

## **Tucholsky, Kurt: Nationale Verteidigung (1912)**

1 Das paßt euch so. Ihr grölt und brüllt  
2 von Friedensdemokraten;  
3 in dicken Phrasenrauch gehüllt  
4 ruft ihr nach mehr Soldaten.  
5 Obristenfrauen schrein und krähn  
6 mit euch: »Marsch-Marsch! nach Flandern!«  
7 Es sollen dorthin sterben gehn  
8 die andern, die andern!

9 Die Todespein der andern schwand  
10 in Urlaubstag und -nächten.  
11 Ihr liebt nicht euer Vaterland!  
12 Ihr hängt an Vorzugsrechten!  
13 Das hamstert, schickt und schwatzt so nett  
14 bei braungebratenen Zandern.  
15 Die zwanzig Gramm vom Pflanzenfett  
16 den andern, den andern!

17 Die Zeit ist aus. Die andern stehn  
18 und recken ihre Glieder.  
19 So lang geduckt, und nunmehr sehn  
20 sie sich als Menschen wieder.  
21 Der Friede kommt. Und ist er hier,  
22 dann kommt das Heimwärtswandern.  
23 Die Zeit ist aus. Jetzt kommen wir:  
24 Die andern! Die andern!

(Textopus: Nationale Verteidigung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53519>)